



Jahresbericht Ski Alpin 2008/09

Schüler/Jugend/Senioren

Vorab möchte ich mich bei allen Trainern, Eltern, Funktionären und Helfern bedanken, die das Schülerteam des SCR in der letzten Saison unterstützt haben. Wie immer sind vor allem Alex Behounek, Daniela Artinger, Markus Pongratz, Marlene Ortner und die Familie Steinecker zu nennen,

1. Senioren und Jugend

Auch in diesem Jahr erbrachten eine ganze Reihe von Aktiven „in den besten Jahren“ beachtenswerte Erfolge. Gebhard Holzmann zeigte wieder tolle Leistungen bei den FIS-Masters. Er siegte auch bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft in seiner Klasse sowohl im RS als auch im SL.

In den DSV-Punkterennen war der SCR ebenfalls wieder gut vertreten. Auf der aktuellen DSV-Punktliste finden sich im Bereich unter 100 Punkten:

KUEHBANDNER	Erich	34,17
FREUNDL	Carolin	38,23
MILKREITER	Markus	41,40
ORTNER	Michael	43,90
HILGER	Valerie	48,07
REITZ	Michaela	61,39
KIESL	Petra	90,56
MUELLER	Florian	92,95
WALDMANN	Astrid	99,79

Unsere derzeit einzige DSV-Kaderfahrerin hatte wieder eine gute Saison. Im Super-G zeigte sie hervorragende Leistungen mit einem 2. und einem 4. Platz bei den NJR-Rennen in S. Pellegrino sowie einem 9. Platz bei der Deutschen Junioren-Meisterschaft, was ihr einen Stand von 44. FIS-Punkten einbrachte. Im Slalom kam sie sogar auf 38 Punkte, im RS auf 45. Dennoch muss sie weiter um einen Platz im DSV-Kader kämpfen.

Auch Michi Ortner zeigte sich wieder mit Erfolg bei internationalen Rennen. In FIS-CIT-Rennen erkämpfte er sich u.a. die Plätze 6, 10 und 13 in Oberstaufen bzw. Ladurns. Er konnte sich auch wieder über NJR-Rennen für „echte“ FIS-Rennen qualifizieren. Am Ende der Saison steht er bei 71 Punkten im Slalom und sehr guten 65 Punkten im Riesenslalom.

Michaela Reitz erkämpfte sich in ihrem zweiten Jugendjahr bereits einen FIS-Punktstand von 107 im SL und 86 im RS. Ihre besten Platzierungen waren ein 3. und ein 7. Platz bei FIS-CIT-Rennen in Oberstaufen bzw. Rohr. Auch Elena Hubwieser, Valerie Hilger und Milena Weymar nahmen mit guten Erfolgen an CIT-FIS-Rennen teil.

Die Kooperation mit der Skischule „Top on Snow“ wurde im zweiten Jahr ihres Bestehens weiter ausgebaut. Katharina und Elena Hubwieser sowie Milena Weymar gehören dort inzwischen zum festen Personalstamm und betreuen sehr erfolgreich Zwergerl- und Kinderkurse.

2. SCR-Schülerteam

Zunächst musste ich am Anfang der Saison leider zur Kenntnis nehmen, dass mein Engagement für den SCR in den letzten drei Saisonen beruflich einen hohen Preis hatte. Es war einfach zu viel Arbeit aufgelaufen, die mich über Herbst und Winter vollkommen ausgelastet hat. Daher mussten sich die Trainer Daniela Artinger und Florian Schranz ziemlich selbstständig durch die Saison schlagen. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die sie dabei unterstützt haben.

Etwas abgemildert wurde diese Problematik allerdings durch die Tatsache, dass sich das vereinsinterne Schülerteam vor allem aufgrund guter Leistungen stark dezimierte: Nach Benedikt Progratz wurden auch Anna Pongratz, Christina Freundl und Christina Astner in das Inngau-Schülerteam von Andi Horn aufgenommen. Zusätzlich eröffnete Sabine Artinger eine zweite Inngaumannschaft, in der Vroni Ortner, Simon Schroll und Patrick Ganahl trainieren durften.



Weniger erfreulich waren dagegen der Ausfall von Antonia Mierschke durch eine Verletzung sowie der Ausstieg von Teresa Hubwieser, Luca Möderl und Alexander Schnell aus dem Skirennsport. Auf diese Weise bestand das SCR-Schülerteam am Ende der Saison nur noch aus Johanna Steinecker und Martin Ganahl, die dennoch einige sehr gute Leistungen boten. Ihnen stehen somit weiter alle Wege offen.

Die Erfolgsbilanz der Rosenheimer Schülerrennfahrer(-innen) war sehr beeindruckend. Allen voran zeigte Benedikt Pongratz immer wieder, dass er zur deutschen Spitze gehört: er wurde Bayerischer Vizemeister im Slalom und 7. bei der Deutschen Meisterschaft im RS. Daneben erreichte er im Deutschen Schülercup u.a. einen 2. und einen 5. Platz, bei der „Bayerischen“ einen 5. Platz im RS. Am Ende landete er sowohl in der DSC-Gesamtwertung als auch in der DSV-Schülerrangliste auf dem 10. Platz, was ihm einen Platz im Jugend-Kader des Bayerischen Skiverbands einbrachte.

Christina Astner begann die Saison gleich mit einem tollen 5. Platz beim Kondi-DSC. Dem folgten weitere ansprechende Platzierungen, u.a. ein 3. Platz im Landescup. Am Ende landete sie sowohl im DSC als auch auf der DSV-Rangliste auf den 24. Platz.

Sehr erfolgreich war auch Christina Freundl, u.a. mit einem 10. Platz beim DSC und einem 6. Platz beim Landescup. Sie schloss die Saison mit einem 28. Platz auf der DSV-Schülerrangliste und einem 33. Platz in der DSC-Endwertung ab. Auch Anna Pongratz arbeitet sich unaufhaltsam weiter an die Spitze. Sie erreichte u.a. einen 9. Platz in einem DSC-Rennen, einen 5. und 7. Platz in den Landes Cups sowie den Inngaumeistertitel im Riesenslalom. In der DSC-Gesamtwertung wurde sie 32., in der DSV-Schülerrangliste 41.

Auch bei den beiden wichtigsten Mannschaftsrennen gab es tolle Erfolge für den SCR: Astner/Freundl/Pongratz B. wurden 3. bei der Bayerischen, Freundl/Pongratz B. sogar 3. bei der Deutschen Meisterschaft.

Aber auch Vroni Ortner und Simon Schroll ließen u.a. mit einem 3. bzw. 7. Platz beim Landescup aufhorchen. Leider endete für Simon die Saison nach einem Kreuzbandriss vorzeitig. Auch Patrick Ganahl fiel mit u.a. einem 3. Platz bei einem Sparkassencup-Rennen positiv auf. Am Ende erreichte er einen sehr guten Punktestand von 91 DSV-Punkten.

Am Ende der Saison zeigte die DSV-Schülerpunkteliste wiederum, dass der SC Rosenheim weiter zu den besten Vereinen Deutschlands gehört. Folgende Schülerathleten liegen hier unter 150 Punkten:

PONGRATZ	Benedikt	15,19
ASTNER	Christina	29,77
FREUNDL	Christina	33,58
PONGRATZ	Anna	39,07
ORTNER	Veronika	69,45
GANAHL	Patrick	91,09
SCHROLL	Simon	119,95
STEINECKER	Johanna	121,87

Im Detail finden sich alle Erfolge der Rosenheimer Schülerfahrer im Internet unter <http://www.sc-rosenheim.de/104-x.htm>

Im nächsten Jahr werden Anna Pongratz und Christina Freundl weiter im Inngau-Schülerteam fahren. Benedikt Pongratz wird vom BSV gefördert ebenso in die internationale Szene einsteigen wie Christina Astner, die im Inngau-Jugendteam von Claus Canstein trainieren wird.

Schließlich bleibt noch eine (zumindest für mich) eher traurige Nachricht: Aufgrund weiter steigender beruflicher Belastung sehe ich mich leider nicht mehr in der Lage, weiter als Sportwart Alpin zu fungieren. Dankenswerterweise hat sich mit Andi Weiß ein menschlich und sportlich hervorragend geeigneter Nachfolger gefunden. Ich wünsche ihm und allen Sportlern des SC Rosenheim viel Erfolg für die Zukunft!

*Mit den besten Wünschen für einen unfallfreien aber spaß-, erfolg- und schneereichen Winter:
Peter Hubwieser, (im Moment noch) Schüler- und Jugendsportwart Alpin*